

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-zu-bahnstreik-fahrgemeinschaften-bilden-und-kurzparkzonen-aussetzen-55949643>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC zu Bahnstreik: Fahrgemeinschaften bilden und Kurzparkzonen aussetzen

Pendler:innen sollten sich bereits heute absprechen

Die morgigen Bahnstreiks werden vor allem in den Ballungsräumen der Landeshauptstädte und Wiens zu massiven Verkehrsbelastungen führen, denn viele Berufstätige werden statt des öffentlichen Verkehrs das Auto nutzen wollen. Der ÖAMTC appelliert an alle, die planen morgen mit dem Auto zum Arbeitsplatz zu gelangen, kurzfristig Fahrgemeinschaften zu bilden. ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold: "Wer in der Nachbarschaft, seiner Gemeinde oder im Umfeld jemanden kennt, der:die einen ähnlichen Arbeitsweg hat, sollte sich bereits heute mit diesen absprechen. Nur mit Fahrgemeinschaften, also wenn mehr Menschen ein Auto nutzen, können wir die Belastungen der Straßen in den Ballungsräumen in einem erträglichen Rahmen halten und Riesen-Staus verhindern."

Am Montag Kurzparkzonen oder zumindest Höchstparkdauer aufheben

Dennoch erwartet der Club ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und Schwierigkeiten, das Fahrzeug ganztags legal abzustellen. In Richtung Städte mit Parkraumbewirtschaftung appelliert der Club daher, die Kurzparkzonen für diesen Montag aufzuheben. "Zumindest die Überwachung der Einhaltung der Höchstparkdauer sollte morgen ausgesetzt werden", schlägt Schmerold vor.

Homeoffice wenn möglich nutzen

Für alle jene Arbeitnehmer:innen, die Homeoffice nützen können, empfiehlt der Club, das am Montag zu tun. "Wir wissen, dass viele Arbeitnehmer:innen nach den Erfahrungen im Lockdown mittlerweile regelmäßig und unterstützt vom Arbeitgeber die Möglichkeit haben, von zu Hause aus zu arbeiten. Alle, die die Möglichkeit haben, sollte morgen einen Homeoffice-Tag einlegen", so Schmerold abschließend.